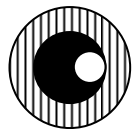


Produktionssysteme

Leitfaden zur methodengestützten Reorganisation
der Produktion

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann



TCW Transfer-Centrum für Produktions-Logistik und Technologie-Management GmbH & Co. KG

Leopoldstr. 145 • 80804 München

Tel. 089-36 05 23-0 • Fax 089-36 10 23-20 • mail@tcw.de • www.tcw.de • www.management-literatur.com

Horst Wildemann

Produktionssysteme

Leitfaden zur methodengestützten Reorganisation
der Produktion

Copyright by TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
10. Auflage 2012

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Wildemann, Horst

Produktionssysteme
Leitfaden zur methodengestützten Reorganisation
der Produktion

ISBN 978-3-934155-58-9

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG • Leopoldstr. 145 • 80804 München
Tel. 089-36 05 23-0 • Fax 089-36 10 23-20
mail@tcw.de • www.tcw.de • www.management-literatur.com

Alle Rechte, auch die der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form, auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

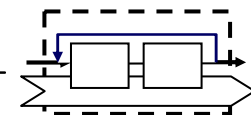
Präambel (I)

Durch die stagnierende konjunkturelle Lage werden in den Produktionen der Unternehmen zunehmend Überkapazitäten durch Auslastungsmängel und Herstellkostensteigerungen transparent. Durch Lohndruck und Bedrohungspotenzial für individuelle Arbeitsplätze sinkt zudem die Motivation der Mitarbeiter und die Anzahl der selbstinduzierten Verbesserungspotenziale reduziert sich. Da sich gleichzeitig der Wettbewerbsdruck verschärft, geraten die Unternehmen in eine Kostenfalle, aus der nur eine ganzheitliche Integration eines neuen Produktionssystems führen kann.

Ein ganzheitliches Produktionssystem umfasst prozessuale Verbesserungen, um interne und externe Prozesskostenpotenziale zu heben sowie organisatorische Veränderungen, um die neuen Prozess dauerhaft im Unternehmen zu internalisieren. Durch transparente Controlling- und Steuerungskonzeptionen wird die Grundlage für eine klare Zuordnung von Verantwortlichkeiten gelegt.

Dieser Leitfaden zeigt auf, wie Produktionssysteme in bestehende Fertigungen integriert werden können. Aufbauend auf einer Analyse der Ausgangssituation, der aktuellen Trends im Unternehmensumfeld und der daraus resultierenden Anforderungen werden dargestellt:

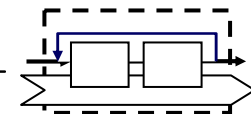
- welche Basisstrategien zu einer Verbesserung von Veränderungsdynamik und Kostenposition führen,
- in welchen Gestaltungsfeldern von Fertigungen Produktionssysteme eingreifen und
- welche Bausteine zur Integration von Produktionssystemen erforderlich sind.



Präambel (II)

Es wird ein Einführungskonzept vorgestellt, das auf Erfahrungen in einer Vielzahl von Fallstudien beruht und dessen Effizienz und Effektivität durch Wirkungsbeispiele belegt ist. Eine betriebswirtschaftliche Erfolgsanalyse verdeutlicht die positive Wirkung solcher umfassenden Veränderungsprogramme.

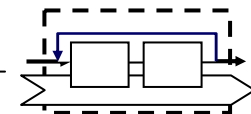
Führungskräfte und Mitarbeiter erhalten mit diesem Leitfaden das notwendige Grundwissen im Sinne einer „Hilfe zur Selbsthilfe“ an die Hand, wie Produktionssysteme erfolgreich initiiert, geplant, durchgeführt und am Leben gehalten werden.



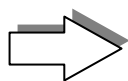
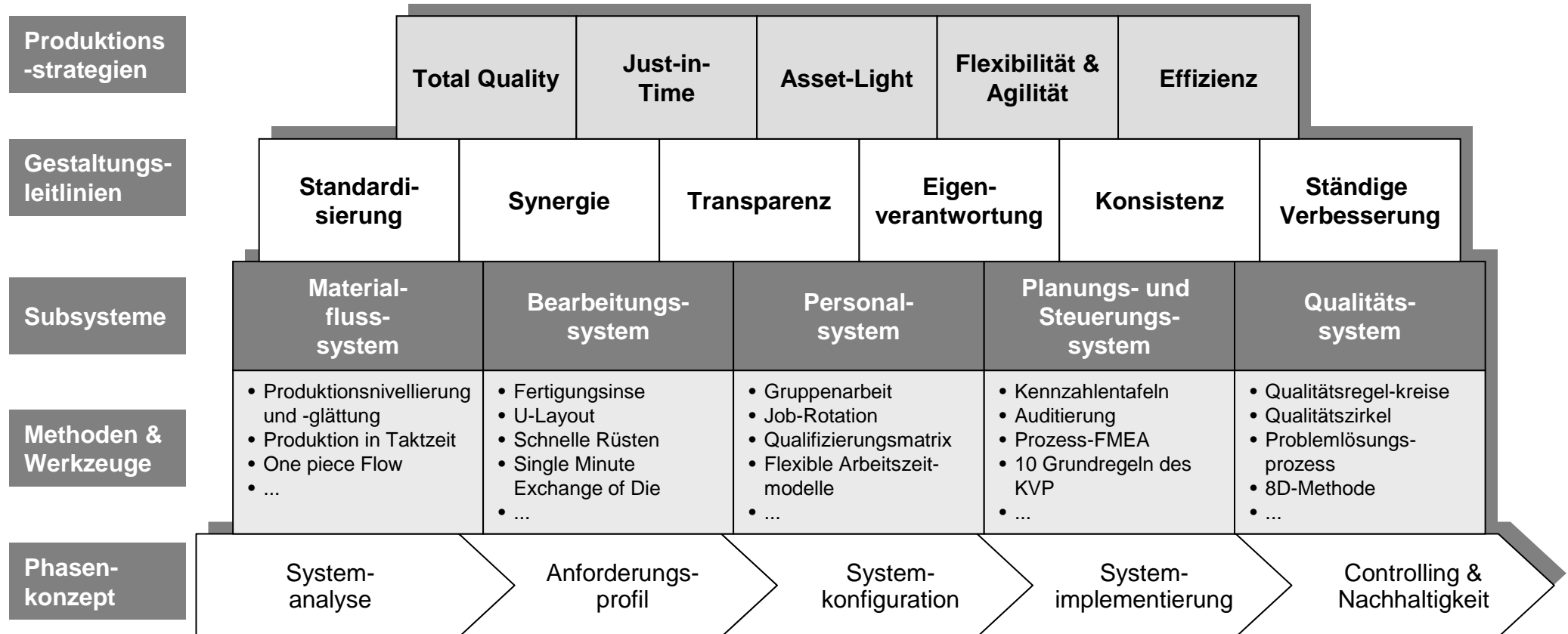
Inhaltsübersicht

A. Ausgangssituation, Trends und Fazit	1	D. Methoden, Instrumente und Werkzeuge	41
• Trends	2	1. zum Gestaltungsfeld Materialflusssystem	42
• Fazit	10	2. zum Gestaltungsfeld Bearbeitungssystem	91
B. Basisstrategien und Leitlinien	15	3. zum Gestaltungsfeld Personalsystem	125
Strategie 1: Total Quality	21	4. zum Gestaltungsfeld Planungs- und Steuerungssystem	171
Strategie 2: Just-in-Time	22	5. zum Gestaltungsfeld Qualitätssystem	210
Strategie 3: Asset-Light	23	E. Einführungskonzept	256
Strategie 4: Flexibilitätssteigerung	24	• Phase 1: Systemanalyse	259
Strategie 5: Effizienzsteigerung	25	• Phase 2: Anforderungsprofil	262
Leitlinie 1: Standardisierung	28	• Phase 3: Systemkonfiguration	263
Leitlinie 2: Synergien	29	• Phase 4: Systemimplementierung	286
Leitlinie 3: Transparenz	30	• Phase 5: Systemcontrolling	290
Leitlinie 4: Konsistenz	31	F. Produktionssystemauditierung	292
Leitlinie 5: Eigenverantwortung	32	G. Betriebswirtschaftliche Wirkung	306
Leitlinie 6: Nachhaltigkeit	33	H. Fallstudien	308
C. Gestaltungsfelder	34	I. Literaturhinweise	427
A: Materialflusssystem	36		
B: Bearbeitungssystem	37		
C: Personalsystem	38		
D: Planungs- und Steuerungssystem	39		
E: Qualitätssystem	40		

Hinweis: Sie finden die Kapitelüberschrift rechts oben.



Die Systemstruktur ...



... wird auf Basis der zu fokussierenden Handlungsfelder bestimmt.

